

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

195 (23.8.1900) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthe...

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog...

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 195. Post-Zeitungsliste 849. Karlsruhe, Donnerstag den 23. August 1900. Telephon-Nr. 86. 16. Jahrgang.

Unserer heutigen Abendausgabe ist die Verloofungsliste Nr. 30 angefügt.

Oberleutnant v. Krohn über die Expedition Seymours.

Der Dampfer „König“, der von der deutschen Regierung als Transportmittel geschickt worden ist, brachte fünf schwere Verwundete...

Der Feldzug der internationalen Truppen unter Admiral Seymour ist ein großer Fehler gewesen, denn die Offiziere hatten keine Kenntnis von Lande und keine Karten...

Erst auf dem Wege zurück von Langfang fanden die Verbündeten, daß sie nicht nur mit den Boreen Krieg hatten, sondern auch mit den chinesischen Truppen...

Dolmetscher ging an das Ufer des Flusses und rief hinüber, ob ein Offizier da wäre, mit dem er sprechen könnte. Die einzige Antwort, die er darauf erhielt...

Es war hier im Osten gefagt worden, daß die Russen die Verwundeten mit ihren Geschützen loszuschicken...

wurde der Unteroffizier mit den anderen von der Menge einfach überwältigt und in Stücke gehauen. Als v. Krohn später die Leiche des italienischen Unteroffiziers sah...

Admiral Seymour blieb im Fort Siro vier Tage; da sie aber einsehen, daß sie sich gegen den Angriff einer größeren Masse der Feinde nicht halten könnten...

Badische Chronik.

* Offenburg, 21. Aug. Eine Hochzeit mit Hindernissen hat heute stattgefunden. Als das Hochzeitspaar mit den Zeugen um halb 10 Uhr beim Standesamt vorfuhr...

* Freiburg, 21. Aug. Seit einigen Tagen weilt, wie schon seit mehreren Jahren, Tito-Gesethan Pascha aus Utegarden mit seiner Frau Gemahlin wieder in unsern Mauern.

* Vörsach, 21. Aug. Bei Revision der Strecke wurde heute früh auf dem Bahnhöfen, gegenüber dem alten „Stetten Köhler“ die Leiche eines über 60 Jahre alten Landwirths aus Stetten gefunden.

* Salem, 22. Aug. Vorgeftern Mittag begab sich die Königin von Württemberg mit dem Oberhofmarschall v. Wöllwarth und der Hofdame v. Süßkind von Friedrichshafen nach Salem zum Gegenbesuch des Prinzen und der Prinzessin Maria von Baden.

Badener in China.

* Rehl, 20. Aug. Sergeant Schlegel von der 8. Kompagnie des Pionierbataillons Nr. 14 wurde zum Feldwebel befördert und geht mit den Ersatztruppen nach China...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 22. August. In 9. Kompagnie des 2. ostasiat. Inf.-Regt. Die Abreise der Offiziere und Mannschaften der 9. Kompagnie des 2. ostasiatischen Infanterieregiments...

Englische Rohheit in Transvaal.

Im „Münst. Anz.“ schreibt ein ehemaliger Angestellter der Niederl. Süd-Afril.-Eisenbahngesellschaft, Deutscher von Nationalität: Goldgruben und englischer Rohheit und Vandalismus in Transvaal...

Da lachte er nur höhnisch und gab nochmals Befehl, daß wir uns niederlegen sollten, und wer sich nicht freiwillig hinlege, den sollten seine Soldaten mit dem Bajonett sich legen machen...

Jeder verließ das Gefängniß trank und schwer erkältet und konnten wir erst nach weiteren 14 Tagen von allmählicher Erholung sprechen. Am folgenden Tage wurden wir per Eisenbahn wieder nach Randfontein resp. Krugersdorp befördert...

trotz der frühen Morgenstunde bereits ein zahlreiches Publikum versammelt war. Der Kommandierende des Leib-Gren.-Regiments Nr. 109 und die berittlenen Offiziere des Regiments hatten den Scheidenden das Geleit zum Bahnhof gegeben. Aus der Mitte des Publikums wurde kurz vor Abgang des Zuges ein Hoch auf den Führer der Kompagnie Hauptmann von Massenbach, bisher im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 in Colmar, ausgebracht. Seitens der Stadt war den Scheidenden eine Gabe von 500 Mark überreicht worden. Punkt 5 Uhr 13 Min. verließ der Zug unter den Zurufen des versammelten Publikums den Bahnhof, um die Truppen nach dem Übungsplatze Senne bei Paderborn zu bringen.

Bei der 9. Kompagnie des 2. Ostasiatischen Infanterie-Regiments befinden sich folgende Offiziere: Führer: Hauptm. Frhr. v. Massenbach, bisher Komp.-Chef im Großherzog. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14. Oberlt. v. Weber, bisher im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169. Guhmann, bisher Leutnant im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113. Fuhrmann, bisher Leutnant im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142. Jendel, bisher Leutnant im Inf.-Regt. Nr. 135.

Zur Verstärkung des ostasiatischen Expeditionskorps wurden aus dem Bereich des 14. Armeekorps beordert: Sallwürth v. Wenzelstein, bisher Leutnant im Magdeburg. Jäger-Bat. Nr. 4; Chateaux, bisher Leutnant im Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8 zur ostasiatischen Jägerkompagnie. Hauptmann (ohne Patent) v. Alvensleben, bisher im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, als Batteriechef. Tschow, (ohne Patent), bisher Oberleutnant im 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76, zur 3. Abtheilung des ostasiat. Feld-Artillerie-Regts. Leutnant Sander, bisher im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66 zur schweren Feld-Haubitz-Munitionskolonne Nr. 2. Oberlt. v. Ropp, bisher im 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22, als Kommandeur der Proviantkolonne Nr. 3. Oberstabsarzt L. Kl. Dr. Thiele, bisher Oberstabsarzt 2. Kl. und Regts.-Arzt des 4. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 66, als Chefarzt des Feldlazareths Nr. 6.

Zur Militärversorgung für Ostasien wird der „Kön. Volks.“ geschrieben: Eine liebenswürdige Aufmerksamkeit erwies der Großherzog von Baden als kommandirender General des 3. Armeekorps dem nach Ostasien kommandirten Divisionspfarrer Maue von Koblenz. Von Scheveningen aus, woselbst er sich zur Kur aufhält, sandte der Großherzog dem Pfarrer einen in den wärmsten Ausdrücken abgefaßten Abschiedsgruß: „Bedauere, nicht mehr persönlich Ihnen Lebewohl sagen zu können, meine wärmsten Wünsche begleiten Sie.“ Die nach China bestimmten Feldgeistlichen, katholische wie protestantische, wurden am Freitag, den 17., vom Kriegsminister empfangen, der ihnen in herzlicher Weise zu ihrer Aufgabe Glück wünschte. Mit der neu abgehenden Truppenabtheilung sind in China bezw. unterwegs nach China drei Brigaden, jeder derselben wird ein katholischer und ein protestantischer Feldgeistlicher zugetheilt.

Liebesgaben. Für das ostasiatische Expeditionskorps gab das Champagnerhaus Winger & Co., 49 und Sadlon mit Vertretung in Karlsruhe, 1000 Flaschen Champagner.

Herr Seifen-Fabrikant Heinz hier hat jedem Mann der beim Leib-Gren.-Regt. formirt und heute nach dem Schießplatze Senne abgerückten 9. Komp. des 2. ostasiat. Inf.-Regts. 2 Stückchen Kernseife gestiftet.

Preisgekrönt. Wie von der Pariser Weltausstellung weiter gemeldet wird, wurde in Gruppe 88 die große goldene Medaille der hiesigen Firma Gebr. Leichlin, Fabrik für Chemisch Präparirte Papiere, zuerkannt. — Die Firma C. Siedler, Inhaber Herr Hofmechaniker K. Scheurer hier, erhielt auf der Pariser Weltausstellung in Klasse 15 (Gedächtnis-Instrumente) die silberne Medaille.

Virgerverein der Südweststadt. Der Verein wird in diesem Jahr von dem Vorstand des Großherzogs mit einem Familienabend mit Festrede und musikalischen Vorträgen feierlich begehrt. — Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen, eine Bitteneingabe an den Stadtrath um Befreiung der beiden Föhrenhäusern am Karlsberg zu richten. In der Durchgang an diesem verkehrstheuren Plage liegt schon sehr eng, so wird die Anlage der elektrischen Bahn denselben noch schwerer passierbar machen. Die Häuschen bilden eine Schranke, die die Südweststadt von der Innenstadt trennt und verschwinden sollte. — Der neu errichtete Föhrenhäuser Kindergarten in der Klappschiffstraße hat bis jetzt nur 11 Kinder. Eltern, welche die erzieherische Einflüsse eines Kindergartens zu würdigen wissen, sollten nicht säumen, ihre Kinder dahin zu schicken, damit der Kindergarten eine stärkere Beschäftigung erhält, die seine Erhaltung sichert.

F. O. G. T. Der über 14 Millionen Mitglieder und 300 deutsche darunter 5 badische — Zweigvereine zählende, unabhängige Orden der Uuttempler, der seine Hauptziele, die sittliche Hebung des Menschengeschlechts, in der Bekämpfung der Trunksitten, resp. Trunksucht liegt, fordert, wie aus dem Imperatentheil ersichtlich, auch hier zu zuchtwirksamem Beitritt auf.

Unterschlagung. Ein in der Bahnhofstraße wohnender Kaufmann aus Rammingen, welcher bei einer Firma in der westlichen Kaiserstraße in Stellung war, und die Kasse anvertraut erhielt, hat seit dem Herbst v. J. das ihm geschenkte Vertrauen verärgert mißbraucht, daß er, so viel bis jetzt sicher gestellt ist, 600 Mark unterschlagen und die Unterschlagungen durch unrichtige Buchführung seitlich zu verdecken gesucht hat. Derselbe wurde heute verhaftet.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

München, 22. Aug. Der Dichter Hermann Lingg ist so schwer erkrankt, daß das Schlimmste zu befürchten ist. (Lingg hat am 22. Januar seinen 80. Geburtstag gefeiert.)

Der König als Maler. Unter den preisgekrönten Malern auf der Pariser Kunstausstellung befindet sich auch Don Carlos I., König von Portugal. Die Jury war einen Augenblick lang in Verlegenheit, unter welcher Form sie dem Könige den Preis zuerkennen sollte. Sollte man ihn als König dekorieren und gewissermaßen hors concours stellen oder sollte man ihn als Maler auszeichnen, wie irgend einen anderen Maler? Schließlich gelangte man zu der Ueberzeugung, daß es für den König, der wirkliches Talent hat und nicht nur Kunst-Dilettant ist, viel schmeichelhafter sein mußte, zu den „echten“ Malern gezählt zu werden, und so gab man ihm die silberne Medaille. Sein Pastelgemälde „Tanzschiffsong in Algarve“ ist eine hübsche „Marine“, auf welcher die Bewegungen der Fischer mit überraschender Naturtreue wiedergegeben sind.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Wilhelmshöhe, 22. Aug. Der Kaiser hörte gestern noch den Vortrag des Generals von Hahnle und wird heute die Vorträge des Kadetschefs v. Lucanus, des Chefs des Generalstabs entgegennehmen.

Wilhelmshöhe, 22. Aug. Der Kaiser, welcher heute den Generaladjutanten von Wittich besuchte, benutzte zu der Fahrt ein dem Kriegsministerium zur Probe gesandtes Automobil, welches Hauptmann Raufsch vom Train leitete.

Wilhelmshöhe, 22. Aug. Der Prinz von Wales traf gegen 1 Uhr auf Station Wilhelmshöhe ein. Auf dem Bahnhofe hatte

eine Ehrenkompagnie mit Fahne Aufstellung genommen. Der Kaiser erwartete den Prinzen und begrüßte ihn herzlich. Der Kaiser und der Prinz schritten darauf die Ehrenkompagnie ab und nahmen sodann den Vorbereitungsab. Im Wagen erfolgte dann die Fahrt nach dem Schloß, wo die Kaiserin den Prinzen begrüßte. Darauf fand Frühstückstafel statt.

Darmstadt, 22. Aug. Heute Vormittag kürzte ein Theil des im Bau begriffenen Kanals auf der Viehtraberstraße ein. 2 Arbeiter wurden getödtet, einer verletzt.

Hamburg, 22. Aug. Paris, Vorstands der Seevereinigungsgesellschaft und früherer Präsident der Handelskammer Hamburg ist heute, 47 Jahre alt, gestorben.

Daag, 22. Aug. Reuters Bureau ist ermächtigt, der in den auswärtigen Blättern verbreiteten Meldung von der Verlobung der Königin Wilhelmine entgegenzutreten.

Nordeau, 22. Aug. Der Marineminister sagte in einem Trinkspruch, den er gestern auf dem Bankett des „Cercle Voltaire“ ausbrachte, es werde der Republik zur Ehre gereichen, wenn sie ihre Flotte vermehre. Frankreich scheine durch seine vortreffliche Lage mehr als irgend eine andere Nation dazu bestimmt, einen großen Fremdenmarkt für ganz Europa zu bilden. Wenn Frankreich seine Kriegs- und Handelsmarine weiter entwickele, seine koloniale Ausdehnung verfolge und den Frieden auf dem Kontinent anstrebe, so werde es im Stande sein unter den Nationen, die den Handel bereichern, einen der ersten Plätze, vielleicht sogar den ersten Platz einzunehmen. Die französische Demokratie werde in ganz entschiedenem Maße die Politik kommerzieller und industrieller Thätigkeit weiter verfolgen, die allein dazu angehan sei, die Vermehrung des Nationalwohlstandes und die fortschrittliche Entwicklung des Landes sicher zu stellen.

England und Transvaal.

Kapstadt, 22. Aug. Die Generale Paget und Baden-Powell sind, wie das Reuters Bureau meldet, auf dem Vormarsch nach Norden längs der Bahnlinie nach Pieterburg begriffen. Bei einer Erkundigung in der Nähe von Bentespruit hatte Oberst Sitwell 31 Verwundete.

Prätoria, 22. Aug. General Paget hatte vorgestern ein Gefecht mit der Nachhut der vereinigten Truppen von De Wet und Delarey.

Troisfontein, 22. Aug. Reuters. Die Burenkommandanten Botha, Meyer, Schalk Burger, Fourie und Tobias Smuts sollen zur Zeit mit etwa 3000 Mann und der ganzen Artillerie der Buren, darunter die schweren Geschütze, in Machadodorp stehen.

London, 22. Aug. Reuters meldet aus Prätoria: Es ist offenbar die Absicht Dewets, sich nach Buschveldt zu wenden. Man hat Grund zu der Annahme, daß alle Buren, einschließlich des Kommandos Botha, beabsichtigen, sich bei Buschveldt zu konzentrieren, indem sie Machadodenz und Lydenburg ohne ernstlichen Widerstand räumen. In London, 22. Aug. Ununterbrochen treffen Dampfer mit tranken Soldaten aus Südafrika in den englischen Häfen ein. Ein gestern in Southampton eingetroffener Dampfer hatte 80 Offiziere und 230 Soldaten an Bord, darunter über 40 Verwundete.

London, 22. Aug. Das Kriegsbüro macht große Anstrengungen, um die Meldungen, nach welchen unter den kanadischen Soldaten in Südafrika zahlreiche Spione entdeckt wurden, welche den Buren Mittheilungen über die Bewegungen der englischen Truppen zugehen lassen, zu verheimlichen. Demgegenüber stellen die Blätter fest, daß 20 Kanadier zu je 10 Jahren Gefängnis wegen Verratsch verurtheilt worden sind. Viel bemerkt wird hier auch die Thatsache, daß viele Kanadier französischer Abstammung sind. (Letzteres ist nun eigentlich nichts Neues. D. M.)

Die Vorgänge in China.

Kopenhagen, 22. Aug. Die Great Northern Telegraphen-Kompagnie theilt mit, daß das neue Rabel Takuschi Schiff eröffnet ist.

Taku, 22. Aug. Das italienische Kriegsschiff „Vittore Pisani“ landete eine Kompagnie.

Yokohama, 22. Aug. Der japanische Vizekonsul in Soengsching in der Nähe von Seman berichtet: 1000 koreanische Aufrehrer in Soengsching haben die Häuser der Beamten angegriffen und zerstört und verbrannt dieselben. Die Beamten in Seman zogen sich zurück.

Nach der Einnahme von Peking.

Berlin, 22. Aug. Der zweite Admiral des Kreuzergeschwaders meldet aus Taku vom 19. d. s.; Starke Regengüsse haben den Vormarsch des Kapitän Pohl aufgehalten, so daß er erst am 16. d. s. von Matow vorgegangen ist. Aus unverbürgter Quelle in Tientsin höre ich, daß Kapitän Pohl am 17. d. s. Abends in Peking eingetroffen ist. Generalmajor Hüppner meldet, daß er am 17. d. s. das 1. See-Bataillon und einige Reiter vorausgeschickt und am 18. d. s. mit dem 2. See-Bataillon folgen werde. Yangsun wird noch jetzt durch chinesische Truppen am Kaiser-Kanal für gefährdet gehalten.

London, 22. Aug. „Daily Mail“ meldet aus Schanghai vom 21.: Nach blutigem Kampfe rückten die Verbündeten in die heilige Stadt ein, nachdem durch Dynamit eine Bresche in die Mauer gelegt war. 4000 eingeborene Christen unterführten die Verbündeten offen. Die Fahnen der Verbündeten wehen jetzt über dem Kaiserlichen Palast. Der Kampf in den Straßen, wo die Chinesen noch hartnäckigen Widerstand leisteten, dauert noch fort.

Taku, 22. Aug. „Agenzia Stefani“ meldet von hier: Nach Depeschen aus japanischer Quelle vom 17. d. M. ist der Kampf in Peking beendet. Die Japaner zogen in den Kaiserlichen Palast ein. Die fremden Gefandten und die Detachements der Verbündeten befanden sich in der Kaiserlichen Stadt. Die chinesischen Prinzen und die Minister zogen sich nach Sinangsu, westlich von Peking zurück.

Tokio, 22. Aug. Aus Tschifu wird gemeldet: Die Japaner besetzten den Kaiserpalast in Peking am 16. August. Etwa 4 Tage vor der Besetzung von Peking verließ die Kaiserin-Witwe mit dem Kaiser und den Ministern Peking unter einer Eskorte von 3000 Truppen Tungshiangsu. Das Ziel soll vermutlich Singantwin in Shen sein. Weil in Pe-

king große Wirren herrschen, wurde die Stadt in verschiedene Sektionen getheilt, in denen aus den einzelnen Mächten gebildete Komitees die Ordnung aufrecht erhalten. Die Tartaren sind abgezogen unter der Aufsicht der Japaner gestellt. Dieselben hatten bei der Einnahme Peking's 200 Tödtet. Der Feind verlor 600 Mann.

Berlin, 22. Aug. Aus den neuesten Mittheilungen geht hervor, daß die chinesische Kaiserin-Witwe die Theodorin und Leiterin der ganzen Auslandsbewegung ist. (Sch. M.)

London, 22. Aug. Die „Times“ melden aus Hongkong 21. Aug.: Der Schwarzflaggenhäuptling Lang mit 3000 Mann befindet sich auf dem Marsch nach Peking. Auf dem ganzen Wege werden drohende Plakate angehängt, und das Eigenthum der Missionare, von Söldnern und Eingeborenen zerstört.

Die Mächte und die chinesische Krifte.

Berlin, 22. Aug. Im Kriegsministerium wird eine besondere ostasiatische Abtheilung gebildet. — Paris, 22. Aug. Entgegen der Meldung des „Figaro“, daß alle französischen Truppen, welche während der letzten vierzehn Tage nach China eingeschifft wurden, unterwegs Befehle vorfanden, sich nicht nach Tontung zu begeben, um dort die Ereignisse abzuwarten, wird im Kriegsministerium erklärt, daß neue Dispositionen nicht getroffen wurden, daß vielmehr nur drei Batterien der abgeordneten Geschützparks Ordre nach Tontung erhielten, alle anderen Truppen aber ihrer ursprünglichen Bestimmung nach China nicht entzogen werden sollen.

Graf v. Waldersee.

Rom, 22. Aug. Heute Vormittag halb 10 Uhr begab sich Graf Waldersee mit den Offizieren seines Stabes in Uniform mit einem Trauerflor um den Arm in 2 Hofwagen nach dem Pantheon. Die Wagen wurden von Karabinieri zu Pferde begleitet. Beim Verlassen des Hotels wurde Waldersee vom Publikum aus das lebhafteste begrüßt. Der Feldmarschall legte im Namen des Kaisers einen Lorbeerkranz auf dem Grabe des Königs Humbert nieder. Graf Pantheon begab sich Waldersee direkt nach dem königlichen Palast, wo er alsbald vom Könige empfangen wurde.

Rom, 22. Aug. Der russische Oberst Prinz Engelitsch ist hier eingetroffen und reist heute Nachmittag mit dem Grafen Waldersee nach Neapel ab.

Berlin, 22. Aug. Dem Stabe des Grafen Waldersee ist auch der frühere Leutnant v. Hannelen, zugetheilt worden. W. von Hannelen hat sich früher schon in privater Thätigkeit mehrere Jahre in China aufgehalten. Er ist daher mit den Verhältnissen des Landes und auch mit der Sprache bekannt, weshalb wurde er zum Oberkommando zugezogen. Gegen macht der Legationsrath Dr. Bumiller diese Reise nach China nicht mit. Der Feldmarschall Graf Waldersee hatte ihm allerdings den Vorschlag gemacht, sich dem Oberkommando anzuschließen, aber die Verhandlungen haben, lt. „Schw. M.“, nicht zum Ziel geführt.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market information for various locations like Frankfurt, London, and Berlin.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog. Mitteleuropa befindet sich heute auf der Vorderseite einer über England gelegenen Depression; das Wetter ist beschalt, wie bisher warm und gewitterdrohend. Diesen Charakter wird es voraussichtlich auch vorwärts noch beibehalten, darnach steht aber Regenwetter in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometric pressure, temperature, wind, and other weather-related metrics.

Höchste Temperatur am 21. Aug. 24,5; niedrigste in der darauf folgenden Nacht 15,1.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 21. August. Der Dampfer „Bayer“ ist heute von Antwerpen abgegangen. „Goblen“ ist heute in Rotterdam angekommen. „Dortum“ ist heute von Desterro abgegangen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Großvaters und Schwiegervaters

Franz Xaver Schmitt,

Hauptlehrer a. D.,

sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und die reichen Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.

Familie Schmitt und
Familie Hertel, Friseur.

Karlsruhe, den 22. August 1900. 15616

Danksagung.

Die mir bei dem unermeßlichen Verluste meines theuren, lieben Sohnes

Erwin

bezeugte Theilnahme veranlaßt mich, meinen Verwandten, Bekannten, meinen Herren Kollegen, insbesondere seinen ehemaligen Lehrherren Grund & Dehmichen und dessen Personal, sowie dem R. F. C. „Allemania“ und allen denen, die ihm beim Begräbniß und durch Blumenspenden die letzte Ehre erwiesen haben, im Namen der gebeugten Mutter nebst Geschwister herzlich zu danken.

Karlsruhe, 22. August 1900.

Julius M. Wild.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unserer geliebten Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Caroline Paar,

geb. Berckmüller,

erwiesen wurden, für die vielen Blumenspenden, wie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir, auch im Namen aller Hinterbliebenen, innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, 21. August 1900.

Ludwig Paar,

nebst Tochter Clara Paar.

Wegen vorgerückter Jahreszeit: Große Preisermäßigung sämtlicher noch vorräthigen Jacken, Capes, Staubmäntel, Costüme, Blousen etc.

Schwarze Capes, elegante Ausführungen, 10, 15, 20 und 25 Mark, früherer Preis Mk. 30-100.

S. Model.

Rastatter Pferdemarkt-Loose

à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.

Porto und Liste 25 Pfg. extra.

Ziehung 18. September. 14698.55

Alleinvertrieb für Karlsruhe, Durlach u. Umgebung:
E. Wegmann, Waldstrasse 29
und in allen Verkaufsstellen zu haben.

60 Wannenbäder

I., II., III. Klasse im
Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.

Damenkleiderstoffe.

Neuheiten für Frühjahr
u. Sommer in reichster Farben-
wahl u. vielen Qualitäten trotz
hohem Aufschlag zu billigen
Preisen. 6136
Für Straßen- und Haus-
kleider erprobte, solide Quali-
täten empfiehlt bestens
J. Schneyer,
Ede Marien- u. Werderstr.

Hafer u. Häfjel.

Alter Hafer in Ia. Quali-
tät und Häfjel aus nur altem
Heu, empfiehlt zu billigen
Preisen 15629

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Französische Haarfarbe

von **Jean Rabot in Paris.**
Greise und rothe Haare sofort braun
und schwarz unzerstört echt zu
färben, wird überaus erquickt, dieses
neue, gift- und bleifreie Haarfarbe-
mittel in Anwendung zu bringen, da
einmaliges Färben die Haare für im-
mer echt färbt und nur der Nachwuchs
alle 8 Wochen nachgefärbt zu werden
braucht, dient es auch zur Stärkung
gleichzeitig bei dünnwerdendem Kopfhaar.

Enthaarungs-Pomade
entfernt binnen 10 Minuten jeden
lästigen Haarwuchs des Gesichts und
Arms. Gefähr- u. schmerzlos. à Glas
1,50 M.

Englische Bart-Zinkur
befördert bei jungen Leuten rasch
einen kräftigen Bart und verhärtet
dünngewachsene Härte. à Glas 2,00 M.

Ein schönes Gesicht
ist die beste Empfehlungskarte. Wo
die Natur dieses verleiht, wird über-
nach durch Gebrauch von **Beu-
hard's Rosenmilch** das Gesicht
und die Hände weich und zart im
jugendlichen Frische. Veseitigt **Leber-
flecke, Mitesser, Gesichtsröthe u.
Sommerprossen**, sowie alle Unrei-
heiten des Gesichts und Hände, à Glas
Mk. 1.50. Zu haben bei
T. Delpy,
Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
Herrenstraße 17. 5423*

Incasso-Agenten

für alle Plätze im Großherz. Baden
gesucht.
Offerten an die Gen.-Agentur der
„Vita“ (E. Strenig), Karlsruhe,
Winterstraße 4, erbeten. 15619.3.1

Eine alleinverdienende Dame wünscht
ein passendes
Geschäft
zu übernehmen. Off. u. B8430 an
die Exp. der „Bad. Presse“.

Uebersetzungen

auf technischem Gebiet von Circu-
laren, Catalogen, Handelsbriefen etc.
vom Deutschen ins Französische u.
Holländische, übernimmt unter
Garantie correcter Ausführung. 4.8
F. Rademaker,
B7456 Sophienstrasse 40, 3. St.

Perfekte Kleidermacherin
empfiehlt sich im
Anfertigen von ein-
fachen, sowie eleganten
Costumes
zu billigen Preisen.
Ebenfalls werden Hüte flott und
schön garnirt. B8441
E. Kistner, Werderstr. 60, II.

Eine junge Frau sucht noch
einige Kunden zum Waschen
im Hause; daselbst wird auch Wäsche
aller Art zum Waschen in und außer
dem Hause angenommen. B8432
Näheres **Uhländstraße 8, 4. St.**

Auf 2. Hypothek werden
15-20000 Mark
auf ein Haus im Centrum der
Stadt per 1. Okt. oder später à 5
bis 5 1/2% gesucht. Gefl. Offerten
nimmt die Exp. der „Bad. Presse“
unter Nr. B8425 entgegen. 2.1

Materialisten

bietet sich überaus günstige Gelegenheit
zur Gründung einer
sicheren Existenz
durch Uebernahme eines seit einer
Reihe von Jahren in einer Antis-
und Garnisonsstadt bestehenden, gut
rentirenden Geschäftes, verbunden mit
Drogen und Farbwaren. 15484.3.2
Anfragen erbetigt **Rechtsagent
J. Weinheimer, Adlerstraße 15.**

Gasmotor

Spferd, lieg., für 1000 Mk. zu ver-
kaufen gegen Baar oder verzinsliche
Ratenzahlung. Einen Lpferd, stehen-
den, würde ebent. eintauschen. Auch
sönnte Schlosser-, Glaser- oder Schrei-
nerarbeit in Gegenrechnung gemacht
werden. 15628.3.1

A. Metzger, Karlsruhe,
Waldbornstraße 21.

Fahrrad,

Vahrenner, noch neu, Modell 1900,
erlässiges Fabrikat, ist Verlesungs-
halber sehr billig zu verkaufen.
Zahlung nach Uebereinkunft. B8450
Gottesanerstraße 35, 1. Stof.

Divan?

neuer, hochfeiner, für nur 38 Mark
zu verkaufen. B8448
Schützenstraße 52, Hinteck., part.

Zu verkaufen

2 vollständige Betten, 1 Firmaschiff,
1 Hängelampe; ferner
für Schneider
1 Nähmaschine, 1 Boutique, Bügel-
breiter, -Eisen und dergl. B8449
Kaiserstr. 191, 2. St., rechts.

Sofort zu verkaufen 2 Paar
Esterntauben, 1 Paar Brieftauben,
1 großes zweiflügeliges Deckbett und
3 Bettlaken, polirt. Durlacherstraße
Nr. 88, part. B8445

J. O. G. T.

Absinenten und Freunde der Ab-
stinenz, welche Mitglieder des über die
ganze Erde verbreiteten Guttempler-
ordens werden wollen, werden höf-
lich ersucht, ihre Adressen an die
Guttemplerloge **Regium Nr. 106**
Durlach oder an **G. Schwab,**
Kapellenstraße 30, Karlsruhe, zu
senden zu wollen. 15635.6.1

YOST

Schreibmaschine.

Gediegenste Marke der Welt.
Seit 10 Jahren eingeführt und
bewährt.

A. Beyerlen & Co.,
Lammstrasse 12.

Stellenlose Gebildete

finden feste Anstellung bei hohen
Wälzen.
Offerten unter Nr. 15618 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Lebensstellung

findet ein tüchtiger Kaufmann, der
sicher in Buchführung und Correspon-
denz ist und sich mit 12-15000 Mk.
an einem großen Geschäft beteiligen
will. - Gefl. Offerten erbeten unter
Nr. B8427 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Werkschreiber.

Jüngerer Mann mit gutem Cha-
rakter, fit im Rechnen (gelernter
Schreiner bezwugt), find. Stellung bei
Billung & Zoller,
15625.2.1 **Wilhelmstr. 9.**

Hausbursche,

ein fleißiger, stadtkundig, mit guten
Zeugnissen versehen, zum sofortigen
Eintritt gesucht. B8431
Kaiserstraße 91.

Tüchtige Verkäuferin

welche in der Schuhwaren-Branchie
bemerkt, per 1. September ge-
sucht. Off. unter 15626 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Auf 1. Oktober wird ein perfektes
Zimmermädchen, welches gut nähen
u. bügeln kann, gegen hohen Lohn
gesucht. **Frau M. Homburger, Kaiser-
straße 21.** B8446

Mädchen gesucht.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie,
welches mit Weißzeug (Tischzeug),
umzugehen versteht und auch am
Büffet mithelfen muß, auf sofort
gegen hohen Lohn und gute Behand-
lung gesucht. 2.1
Wo? sagt unter Nr. 15617 die
Expedition der „Bad. Presse“.

Ein braves Mädchen,

welches kochen kann und sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
findet sofort Stelle. Zu erfragen bei
**D. M. David, Markgrafen-
straße 16/18.** 15635

Auf sofort oder 1. September wird
für eine kleine Haushaltung ein bra-
ves **Mädchen** gesucht. Dasselbe hätte
hauptsächlich leichte Hausarbeit zu
verrichten und eine einzelne Dame
zu bedienen. Näheres B8433
Kriegstraße 6, II.

Sofort ein ordentliches Mädchen

gesucht. **Uhländstraße 6, part.**

Wahrschraun gesucht.

Eine kräftige Wahrschraun für Mon-
tag und Dienstag in jeder Woche
gesucht. Anfragen bei B8440
**Röseler, Dekonom,
Radettenhaus.**

Junger Kaufmann,

militärfrei, seitheriger Fakturist einer
größeren Handesnmühle Rheinfelsens,
sucht per 1. Sept. or. dauerndes Ein-
gagement, gleich welcher Branche.
Gefl. Offert. unter Nr. B8442 an
die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Bau- und Platten-Branchie

durchaus erfahrener Kaufmann mit
techn. Kenntnissen, Correspondent u.
perfekter Stenograph, sucht Stellung
als Geschäftsführer oder Reisender
per 1. Januar 1900, evtl. früher,
in einem größeren Hause. Prima
Referenzen. - Offerten unter B8428
an die Exp. der „Bad. Presse“
erbeten.

Verkäuferin

in der Putz-
Weiß- u. Woll-
warenbranche,
sucht auf sofort od. 1. Sept.
Stellung. Gefl. Off. unter F. 15638
an die Exp. d. „Bad. Presse“ erb. 2.1

Gebildete Dame,

welche schon mehrere Jahre eine größere
Haushaltung leitet, wünscht ähnliche
Stelle, entweder in einer Privat-
anstalt als Verwalterin, oder bei
einem älteren Herrn. Zeugnisse stehen
zur Verfügung. Offerten u. B8429
an die Exp. der „Bad. Presse“.

Solches Mädchen, bisher Zimmer-
mädchen, sucht auf 1. Oktbr. Stelle,
wo daselbst das Kochen erlernen kann.
Gefl. Offerten unter Nr. B8424 an
die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein älteres Mädchen, welches
schon öfters in der Krankenpflege
thätig war und etwas Hausarbeit
übernimmt, sucht Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 36, 2. Stod. B8434

Wohnungen:

3 mit je 2 oder 3 Zimmern und
Zugehör sofort billig zu vermieten.
B8437 **Uhländstraße 6, part.**

Durlacherstraße 31 sind 2 Wan-
nchen-Wohnungen zu ver-
mieten. Näheres bei **August
Kopp** daselbst. 15627.3.1

Mühlstraße Nr. 7, 3 Treppen, ist
ein hübsch möblirtes Zimmer
sofort od. auf 1. Septemb. an Herrn
oder Dame zu vermieten. B8447

Suche für sofort oder 1. Sept. möbl.
u. **Wohn- u. Schlafzimmer**
in Mühlburg; am liebsten parterre.
Offerten unter Nr. B8426 an die
Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Stadtgarten-Theater Karlsruhe.

Gastspiel des Operetten-Ensembles
Martin Klein. 15684

Operette! Operette!
Donnerstag den 23. August:
Novität!

Die Puppe

(La Poupée).
Operette in 3 Akten und einem Vor-
spiel nach dem Französischen des
Maurice Ordonneau.
Deutsch von **A. M. Bilner.**
Musik von **Edmond Aubran.**
Die vorkommenden Tänze, Gruppiert-
ungen und Evolutionen sind von der
Balletmeisterin **Josephine Strengs-**
mann aus Wien arrangirt und
einführt.

Musikal. Leitung: **Ditto Findeisen.**
Leiter der Aufführung: **Fritz Karl.**

Samstag, den 26. August:
„Die schöne Helena.“
Operette in 3 Akten von **J. Offenbach.**



Loose

der

Rastatter Fohlen- und Pferdemarkt-Lotterie

Ziehung 18. September. Loose à 1 Mk.,
Landwirthschaftl. Ausstellung zu Darmstadt

Ziehung 19. September. Loose à 1 Mk.,
Radolfzeller Zuchtthier-Ausstellungs-Lotterie

Ziehung 19. September. Loose à 1,10 Mk.,
Engener Fohlenmarkt-Lotterie

Ziehung 21. September. Loose à 1 Mk.,
I. Pfälzischen Pferde-Lotterie

von Neustadt und Zweibrücken,
Ziehung 4. Oktober. Loose à 1 Mk.,
Weimarer Kunstausstellungs-Lotterie

Ziehung 6.-10. Dezember. Loose à 1 Mk.,
sind zu haben in der

Expedition der „Badischen Presse“.

